



Sonderforschungsbereich 980
**EPISTEME IN
BEWEGUNG**



Kolleg-Forschergruppe
Freie Universität Berlin



Intermediale Verfahren und ästhetische Evidenz Differenzen, Übergänglichkeiten, Interferenzen in den Künsten der Frühen Neuzeit

Workshop organisiert von Iris Helffenstein (SFB 980 „Episteme in Bewegung“, Teilprojekt B04, „Das Wissen der Kunst. Episteme und ästhetische Evidenz in der Renaissance“) und Sven Jakstat (Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“).

Donnerstag, 16. Mai 2019

Haus des SFB 980 „Episteme in Bewegung“, Schwendenerstraße 8, 14195 Berlin

14.00 **Klaus Krüger** (Berlin)
Begrüßung

Moderation: Claudia Reufer

14.15 **Iris Helffenstein** (Berlin)
Materielle Präsenz, intermediale Praxis, multisensorische Wahrnehmung. Lorenzo Monaco und die *lavorii di mano* um 1400

15.15 **Britta Dümpelmann** (Berlin)
Eine Vergleichsmaschine am rudolphinischen Kaiserhof und die epistemologische *Produktivität* der Druckgraphik in der Frühen Neuzeit

16.15 Kaffeepause

Moderation: Elke Werner

16.30 **Sven Jakstat** (Berlin)
Intermediale Kontrastierungen. Alonso Berruguete und das Hochaltarretabel von San Benito el Real in Valladolid

17.30 **Yannis Hadjinicolaou** (Hamburg)
El Greco, der Synagonist. Maler, Bildhauer, Architekt und Kommentator

Im Anschluss Apéro